



Arctic Winter Explorer

Begleiten Sie uns auf einer Reise vom Pazifik bis zum arktischen Meer, entlang schneebedeckter Wege und Strassen aus Eis, die den ursprünglichen Lebensräumen der Tierwelt und traditionellen Handelswegen der Ureinwohner folgen. Die Reiseroute bietet eine einmalige geographische Vielfalt; die Berge des Tombstone Mountain im Zentral-Yukon sind Teil des jüngsten Bergmassiv in Nordamerika, die Ogilvie Bergekette und dessen schroffe Gipfel wurden während der letzten Eiszeit nicht von Gletschern abgeschliffen und gehören somit zu den ältesten Gebirgsformationen. Nördlich der Ogilvie Mountains wird die Landschaft stätig flacher und öffnet sich in die Tundra. Nachdem wir den Polarkreis überqueren stossen wir auf die Richardson Mountains, die nördlichsten Ausläufer der Rocky Mountains. Von hier aus geht der Dempster Highway seinen Weg weiter in das einmalige Mackenzie Flussdelta und bis nach Inuvik. Abschluss der Woche bildet ein Abstecher bis nach Tuktoyaktuk zum nördlichsten Punkt.



Internetcode: NCA050929

Tag 1: Ankunft Whitehorse Transfer zum Hotel. Auf dem Weg wird Ihnen Ihr Guide eine Stadtbesichtigung mit den Höhenpunkten, wie die SS Klondike, die alte Holzkirche und dem «Log Cabin Skyscraper», anbieten. Beim Gruppentreffen lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen und Ihr Guide wird mit Ihnen den Reiseverlauf und die Ausrüstung besprechen. Der Rest des Nachmittags ist zur freien Verfügung und Sie können jetzt noch bei

Bedarf Ihre Ausrüstung in Sportgeschäften vervollständigen. Unterkunft: Whitehorse

Tag 2: Whitehorse – Dawson Bis zum Ende der 50er Jahre war Dawson City im Sommer nur mit einem Raddampfer, wie die SS Klondike, auf dem Yukon River erreichbar. Heute bewältigen wir die ca 550km, entlang des Yukon River, in nur wenigen Stunden. Wir halten auf dem Weg für Kaffee an der

Bräburn Lodge, die berühmt ist für riesige Zimtschnecken, und halten uns weiter Richtung Norden auf dem Klondike Highway entlang kleiner Indianersiedlungen, wie zum Beispiel Carmacks, Pelly Crossing und Steward Crossing. Kurz nach Carmacks haben wir eine wunderbare Aussicht auf die «Five Finger Rapids» und ca. eine Stunde vor Dawson halten wir bei dem «Tintina Trench» Aussichtspunkt. Von hier haben wir die Sicht auf die



Ogilvie Mountains, die wir übermorgen durchqueren. Unterkunft: Dawson

Tag 3: Dawson In Dawson City fand der weltberühmte Gold Rush statt, fast 50.000 Goldgräber erreichten den Klondike in 1898 und machten Dawson City zur grössten Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von Seattle. Heute ist die gesamte Gemeinde unter Denkmalschutz und die Romantik des Wilden Westen kann man noch an jeder Strassenecke spüren. Die Kiesstrassen und hölzernen Gehsteige werden auch heute noch von Goldgräbern, Jägern und Fallenstellern heimgesucht. Parks Canada hat viele der ursprünglichen Gebäude, wie das Palace Grand Theatre, die Commissioner's Residence, die Blockhütten von Jack London und Robert Services renovieren lassen. Danach besichtigen wir den Bonanza Creek, an dem die ersten grossen Goldfunde gemacht wurden. In der Nähe des «Discovery Claim» steht auch heute noch die Dredge #4 wo wir für ein Foto halten werden. Nachdem wir im Hotel angekommen sind und uns mit einem Abendessen gestärkt haben, halten wir Ausschau nach Nordlichtern, die oft direkt über der Stadt gesehen werden können. Unterkunft: Dawson

Tag 4: Dawson – Eagle Plains Wir starten heute früh am Morgen. Auf dem Weg bewundern wir noch einmal diese einmalige, gut erhaltene Gold Rush Stadt bevor wir uns auf dem Weg zum Dempster Highway machen. Der Dempster Highway ist eine wahrhaft grossartige Strasse in Kanada. Erst in den 70er Jahren wurde diese Strasse fertig gestellt und ist immernoch die einzige durchgehend öffentliche Strasse in Nordamerika, die den Polarkreis kreuzt. Der heutige Tag ist besonders aussichtsreich: Tombstone Territorial Park mit seinen schroffen Berggipfeln im Westen, die dem Park seinen Namen geben, und weiter von dort die Ogilvie Mountains, mit ihren atemberaubenden Tälern. Wilde Tiere können oft direkt von der Strasse bewundert werden, halten Sie also Ausschau nach Füchsen, den vereinzelt Wolf und Caribous. Wir halten für ein Picknick an einem Campground wo uns Meisenhäger Gesellschaft leisten. Wenn wir dann am späten Nachmittag (oder früh Abends) in Eagle Plains ankommen werden wir das einfache Hotel und die Tankstelle wie eine Oase zu schätzen wissen – die einzige Zivilisation in den nächsten 300km in beiden Richtungen. Unterkunft: Eagle Plains

Tag 5: Eagle Plains – Inuvik Nach dem wir Eagle Plains verlassen haben ist unser erster Halt am Polarkreis, wo wir mit einer Flasche Champagner auf diesen besonderen Moment anstossen. Wir überqueren eine Bergkette (Richardson) und zwei Flüsse (Mackenzie River und Peel River) und besuchen dann die Indianersiedlung Fort

McPherson. Die berühmte «Lost Patrol», die von RN WMP Corporal Dempster – nach dem der Highway benannt ist – gefunden wurde, wurde hier begraben. Als ein ehemaliger Hudson Bay Handelspunkt sieht man auch heute noch alte Indianer in Kleidern mit dem Hudson Bay Aufdruck. Inuvik ist eine relativ junge Gemeinde mit viel Geschichte. Der kanadische Staat erteilte den Auftrag die Stadt in den 50er Jahren zu bauen als sich herausstellte das die traditionelle Niederlassung Aklavik langsam versank im Flussdelta. Inuvialuit People (Inuit, einst abwertend als Eskimos bezeichnet) wurden auch von verschiedenen anderen Punkten der Arktischen Küste hier her versetzt. Der Name Inuvik bedeutet «Ort der Menschen». Wir machen eine kurze Tour durch den Ort auf dem Weg zum Hotel. Sie haben abends noch Zeit die Gemeinde zu Fuss zu erkunden. Unterkunft: Inuvik

Tag 6: Inuvik – Aklavik – Tuktoyaktuk Der heutige Tag wird unvergesslich. Wir fahren auf der Eisstrasse über das weitreichende Mackenzie Flussdelta in Richtung zur Arktischen Küste. Wir machen einen Abstecher in die abgelegene Ortschaft Aklavik welche wir über die Eisstrasse erreichen, diese Gemeinschaft war das ehemalige Zentrum der Region, bevor man versuchte die Einheimischen nach Inuvik zu versetzen. Dort, wo der Fluss ins Arktische Meer fliesst, biegt die Strasse in Richtung Nordosten ab und folgt der Küste bis nach «Tuk», wie es von Einheimischen genannt wird. Nicht weit von der Siedlung sehen wir die ersten «Pingos». Dies sind Berge aus Eis, geformt durch das jährliche tauen der Eisplatten. Der grösste ist 100m hoch! Heute wird uns ein einheimischer Guide auf eine Tour durch diese besondere Siedlung führen. Wir besuchen unter anderem den historischen Lady of Lourdes Schooner und einige von Tuk's berühmten Gebäuden wie zum Beispiel Erdhäuser, Kirchen und den Gemeinde «Kühlschrank» (eine Erdhöhle tief unter dem Permafrostboden). Wir werden auch das «Northern Early Warning» Gelände sehen. Sie haben auch die Gelegenheit Ihren Zeh ins Arktische Meer zu tauchen! Wir besuchen und übernachten bei einer lokalen Familie um einen Eindruck über das Leben im hohen Norden zu erhalten.

Tag 7: Tuktoyaktuk – Inuvik Rückkehr nach Inuvik. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unterkunft: Inuvik

Tag 8: Inuvik – Whitehorse Transfer zum Flughafen in Inuvik, einchecken, Flug Richtung Whitehorse. Reise endet bei Ankunft am Flughafen in Whitehorse. Optionaler Aufenthalt in Whitehorse oder Weiterflug.

Hinweise: Mindestalter: 7 Jahre Der Tourablauf unterliegt wetterbedingten und

organisatorischen Einflüssen; Änderung der geplanten Reiseroute ist jederzeit möglich.



Reisedaten:

23. Februar bis 02. März 2024 (Whitehorse - Inuvik)

02. bis 09. März 2024 (Inuvik - Whitehorse)

16. bis 23. März 2024 (Whitehorse - Inuvik)

23. bis 30. März 2024 (Inuvik - Whitehorse)

Hinweis**Reisedauer:**

8 Tage

Teilnehmerzahl:

5 - 20 Personen

Ab - Bis:

Whitehorse

Im Preis inbegriffen:

- 7 Hotelübernachtungen
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- Notausrüstung inkl. Satellitentelefon
- Stadtrundfahrt in Whitehorse
- Stadtrundfahrt in Dawson City
- Stadtrundfahrt in Tuktoyaktuk
- Inlandflug Inuvik - Whitehorse
- Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Winterkleidung (vor Ort mietbar)
- Mahlzeiten
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 3'210.-

Preis pro Person im Einzelzimmer

CHF 3'770.-

Hinweis

Preise für Kinder auf Anfrage erhältlich.

Mindestalter 7 Jahre.

